



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 107/2020
Dessau-Roßlau, den 11.12.2020

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Mutmaßliche Täterin in Untersuchungshaft

(Stadt Dessau-Roßlau)

Seit dem 10.12.2020 ermittelt die Polizei gegen eine 20-jährige Frau wegen des Verdachts des versuchten Totschlags. Die Beschuldigte soll am 10.12.2020 gegen 17:30 Uhr eine 25-jährige Geschädigte mittels Gewalteinwirkung verletzt haben. Beide hatten sich zuvor in einer Wohnung der Dessauer Karlstraße aufgehalten. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen habe die Beschuldigte mehrfach mit einem stumpfen Gegenstand auf Kopf und Körper der Geschädigten eingewirkt. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurde die Beschuldigte, die sich nach der Tat vom Tatort entfernte, an ihrer Wohnadresse angetroffen und vorläufig festgenommen. Dort konnte auch das Tatmittel aufgefunden und sichergestellt werden. Die Geschädigte wurde aufgrund ihrer Verletzung ambulant behandelt. Die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau stellte am heutigen Tag Antrag auf Erlass eines Untersuchungshaftbefehls gegen die Beschuldigte. Ein Ermittlungsrichter des zuständigen Amtsgerichts folgte dem Antrag und erließ einen Untersuchungshaftbefehl gegen die Frau aus Dessau-Roßlau.

Die Beschuldigte wird aktuell in eine Justizvollzugsanstalt überführt.

Die Ermittlungen, u. a. zum Motiv der mutmaßlichen Täterin, dauern an.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robert Niemann
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de